

Pressemitteilung

12.05.2026

Wo die Zukunft zu Hause ist: Sieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2026“ gekürt

Die Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft 2026“ stehen fest. Littel, Harbern II und Tungeln belegen in ihren jeweiligen Kategorien die ersten Plätze. Die Bewertungskommission lobt das Engagement in den Ortschaften - Abschlussfeier findet in Achternmeer statt.

Die Entscheidung ist gefallen: Die Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2026 stehen fest. Über vier Tage hinweg hatte eine Jury das Gemeindegebiet bereist, Projekte begutachtet und das bürgerschaftliche Engagement unter die Lupe genommen. Das Fazit der Kommission fällt durchweg positiv aus: In allen teilnehmenden Ortschaften wurde durch die Orts- und Bürgervereine sowie deren Mitglieder im vergangenen Jahr Enormes bewegt.

„Was unsere Orts- und Bürgervereine hier ehrenamtlich leisten, ist das Fundament für die Lebensqualität in unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Christoph Reents in einer ersten Stellungnahme. „Der Wettbewerb zeigt eindrucksvoll, dass Tradition und Moderne bei uns Hand in Hand gehen. Ich bin stolz auf die Vitalität unserer Dörfer.“

Die Bewertungskommission, bestehend aus dem Bürgermeister, Sylvia Eilers (Oberlethe), Walter Krösch (Tungeln), Erika Tebje (Harbern I), Nicole Brandes (Littel), Rafaela Brunken (Charlottendorf-Ost), Jan Nitz (Betriebsleitung Bauhof) zeigte sich beeindruckt von der Umsetzung der Dorfentwicklung. In ihrem Bericht hoben sie hervor, dass sich alle teilnehmenden Ortschaften durch den Einsatz der engagierten Akteure in einem überzeugenden Zustand präsentierten.

Der Gemeindegewinnwettbewerb wird jährlich von der Arbeitsgemeinschaft der Orts- und Bürgervereine (ARGE) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wardenburg durchgeführt. Maßgeblich gefördert wird er durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) und zielt darauf ab, die Zukunftsfähigkeit der Dörfer zu sichern.

Die Sieger und Platzierten

Um der Vielfalt der Siedlungsstrukturen gerecht zu werden, wurde in drei Gruppen gewertet:

Gruppe A1 (traditionelle Orte mit altem Baumbestand und historischen Höfen):

- 1. Platz: Littel

Gruppe A2 (Neuere Orte mit großflächigen Strukturen):

- 1. Platz: Harbern II

Gruppe A3 (Orte mit umfangreichen Neubaugebieten):

- 1. Platz: Tungeln

